

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 3

Donnerstag, 18. Januar 2024

EZ-Forum zur Bürgermeisterwahl 2024 in der Stadt Plochingen am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Plochingen - Vorstellung der Bewerber -

Die Vorstellung der Bewerber für die Bürgermeisterwahl findet am

**Mittwoch, 24. Januar 2024
um 19:00 Uhr
in der Stadthalle Plochingen**

statt. Saaleinlass ist ab 18:30 Uhr.

Zur Wahl stellen sich:

Buß, Frank, Bürgermeister, Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Schmidt, Harald, Business Analyst, Dipl. Kaufmann

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Beigeordnete Barbara Fetzter im Namen der Stadt Plochingen
2. Begrüßung durch die Eßlinger Zeitung
3. Zunächst hat jeder Bewerber die Möglichkeit, sich 10 Minuten persönlich vorzustellen
4. Die von der Eßlinger Zeitung im Vorfeld zu verschiedenen Themenkomplexen gesammelten Fragen aus der Bevölkerung werden abwechselnd an die beiden Bewerber gestellt
5. Anschließend können Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung weitere Fragen an die Bewerber stellen
6. Zum Abschluss hat jeder Bewerber 2 Minuten Zeit für ein Schlusswort

Veranstalter und Moderation: Eßlinger Zeitung

Hinweis: Das ES-TV-Team wird die Podiumsdiskussion aufnehmen und auf dem YouTube-Kanal der Eßlinger Zeitung zur Verfügung stellen.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.



„Are you ready, Plochingen?“ – 27 Jahre Battle Toys

Mit „Session“ und „Anniversary“: Die Breakdancer um Thomas Stark feierten ihr 27-jähriges Bestehen

Nicht nur halb Deutschlands Breakdancerszene war am Wochenende alarmiert und schaute nach Plochingen: Die Plochinger Breakdancegruppe Battle Toys lud zum 27. Jubiläum in die Sporthalle Esslinger Straße zur Session sowie zum Junior und Internationalen Breaking und Popping Battle ein, wie der akrobatische Tanzwettkampf in der Szene genannt wird.

Und die Breaker kamen wieder einmal von überall her: aus Ostdeutschland, Bayern und Hessen, aus der Schweiz, Tschechien und Frankreich. Die Plochinger Breakdancegröße Thomas Stark moderierte, DJ Arayna und DJ Dash sorgten für den Sound, während sieben Judges, zwei aus der Schweiz, einer aus Frankreich, der Rest aus Deutschland, entschieden, welches Team der 29 Teilnehmenden am Ende die Nase vorne hatte.

Respekt ist das A und O – Breakdance ist Kultur und „alle sind Gewinner“

Respekt war beim Wettkampf großgeschrieben. Respekt vor der Person des Gegners und vor dessen Leistung. Vor und nach jedem Battle wurde abgeklatscht und Hände geschüttelt. „Macht mal alle Lärm für die Teams“, forderte Thomas das Publikum auf. „Are you ready, Plochingen?“ – und dann ging die Post bei den noch jungen Breakern ab. Im Battle traten Zweier-Teams gegeneinander an. Wie das Team „Die Muckis“ gegen „Team Beast“ aus der Schweiz, das gemischt, aus Mädchen und Junge bestehend, antrat. Oder KidKong aus Tschechien mit Nimay, der ägyptische Wurzeln hat, wie er erzählt, gegen Valerio und Sam. L&L war das einzige rein weibliche Team. Laura und Lina aus der Nähe von Günzburg waren zufrieden, bis ins Halbfinale zu kommen. Schließlich sind die beiden gegen den Vorjahressieger ausgeschieden. Und für Thomas stand von vornherein fest: „Alle, die heute hier sind, sind Gewinner!“

Tolle Stimmung und riesen Spaß

Nach drei Runden standen die Finalisten fest: Die beiden 14-jährigen Mo aus Darmstadt und Vorjahressieger NamBrandz aus Erfurt gegen die aus München angereisten Mateo und Carlinho. „Hallo Plochingen! Macht mal Alarm! Dank an meine Heimatstadt, die dieses Event möglich macht! Seid ihr ready fürs Finale?“, fragte Thomas die Tanzbegeisterten, um die Tänzer anzufeuern. Unglaubliche Tanzschritte (Moves), akrobatische Einlagen, Handstände auf



Thomas Stark (l. stehend) von den Battle Toys, daneben stehend in der hinteren Reihe die sieben Judges und DJ Dash (r., aus der Schweiz), DJ Arayna (l. kniend) von den Battle Toys, das Sieger-team des Junior Battles Mo und NamBrandz sowie die Zweitplatzierten Mateo und Carlinho.



Die Kids holten alles aus sich raus.



Auch Mädchen waren wieder am Start.



Von der Schleuderbrücke ...



... in den Kopfstand mit Kreisel.

einer Hand, Kopfstände in Drehbewegung und mit Speed gab es dann im Battle zu bestaunen. Die Jungs hauten nochmals alles raus, bevor die Finalisten mit den Siegern Mo und NamBrandz stolz ihre Urkunden präsentierten. Bei bester Stimmung und großartiger Performance hatten alle ihren Spaß.

Nach dem Junior Breaking Battle am Freitag standen am Samstag „2vs2 Breaking“ und „1vs1 Popping Battle“ (spezieller Tanzstil) auf dem Programm. Auch hier war der Floor wieder international besetzt – ein Fest für alle B-Girls und B-Boys im Jahr, in dem Breakdance zum ersten Mal olympisch sein wird.



Seit Januar: Bessere Busverbindungen in Plochingen und Umgebung

Seit dem 1. Januar gibt es in Plochingen und Umgebung ein verbessertes Fahrplanangebot: Der Takt wurde verdichtet und es sind zusätzliche Haltestellen hinzugekommen.

Fahrgäste aus Plochingen, Reichenbach, Hochdorf, Notzingen, Lichtenwald, Baltmannsweiler, Deizisau und Altbach erfreuen sich seither an neuen Haltestellen sowie an einem dichteren Takt. Außerdem gibt es mit der N11 eine neue Nachtbuslinie, die die Ruf-taxis nach Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Notzingen ersetzt und Anschluss von und zur S-Bahn hat. Der Nachtbus fährt vier Mal in den Nächten auf den Samstag, auf den Sonn- und auf Feiertage, von Plochingen über Reichenbach, Hochdorf nach Notzingen und wieder zurück.

Fischle betreibt weiterhin das Linienbündel 5

Seit dem Jahr 2009 gilt eine EU-Verordnung, welche vorgibt, dass alle Buslinien, die öffentlich gefördert werden, nach bestimmten Vergabevorschriften ausgeschrieben werden müssen. Damit nicht jede Linie einzeln vergeben werden muss, wurden Linienbündel geschnürt. Zum Linienbündel 5 im Landkreis Esslingen zählen die Linien 140 bis 144, 147, 148, 149 und 262 sowie die Nachtbuslinie N11. Diese Buslinien werden weiterhin vom bisherigen Betreiber Fischle Regionalverkehr Stuttgart gefahren.

Synthetische Kraftstoffe und noch in diesem Jahr Elektrobusse

Für den Betrieb hat Fischle Regionalverkehr mehrere fabrikneue Busse bestellt. Darunter sechs vollelektrische Batteriebusse. Die vorhandenen Dieselsebusse, die auch weiterhin fahren, werden künftig ausschließlich mit synthetischen Kraftstoffen betrieben. „Diese Kraftstoffe verursachen bis zu 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen als Diesel. Durch den Einsatz der Elektrobusse zusammen mit dem synthetischen Kraftstoff leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Klimaschutz. Die neuen Busse werden voraussichtlich ab Herbst 2024 geliefert“, informierte Ralf Steinmetz, Geschäftsführer von Fischle Regionalverkehr Stuttgart, die Rathauschefs der betreffenden Gemeinden.

Fahrpläne unter: www.vvs.de

Altenhilfeverein fördert Errichtung von Trinkwasserbrunnen

Bundesregierung setzt EU-Richtlinie um – Kommunen müssen handeln

Der Verein **Altenhilfe Plochingen, Altbach, Deizisau e. V.** hat angeboten, die **Installation eines Trinkwasserbrunnens finanziell zu unterstützen. Der Bauausschuss beauftragte nun die Stadtverwaltung, mögliche Standorte zu prüfen, wo dies realisierbar ist.**

Hintergrund ist die EU-Trinkwasserrichtlinie, wonach allen Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser im öffentlichen Raum ermöglicht werden soll.

Bereitstellung von Trinkwasser als Teil der Daseinsvorsorge

Die Bundesregierung hat die Richtlinie mit Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes in deutsches Recht umgesetzt. Im Rahmen der Daseinsvorsorge soll Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen bereitgestellt werden, sofern dies technisch machbar und unter Berücksichtigung des Bedarfs und der örtlichen Gegebenheiten verhältnismäßig ist.

Auf finanzielle Unterstützung durch den **Altenhilfeverein** für die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens darf sich nun die Stadt Plochingen freuen. In einem Gespräch mit Altbachs Bürgermeister

Martin Funk und Deizisaus Bürgermeister Thomas Mathros signalisierten auch Plochingens Nachbargemeinden grundsätzliches Interesse an einer Installation.

Daneben stellten auch die CDU- und OGL-Fraktion sowie die ULP im Rahmen der Haushaltsberatungen Anträge zur Aufstellung eines oder mehrerer Trinkwasserbrunnen.

Nach einmütiger Zustimmung im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt wird die Stadtverwaltung nun Vorschläge für in Frage kommende Standorte entwickeln und diese dann zur weiteren Beratung in das Gremium einbringen.

Wichtiger Beitrag bei Hitze in urbanen Räumen

Die Trinkwasserbrunnen sind ein wichtiger Beitrag mit Blick auf künftige Hitzeereignisse in urbanen Räumen, die aufgrund des Klimawandels immer häufiger werden. Zugleich können durch verringerte Nutzung von Einwegwasserflaschen Ressourcen geschont werden. Auch dem unachtsamen Umgang von Wasserflaschen – etwa durch Wegwerfen von Flaschen aus Kunststoff in die Umwelt – kann damit indirekt zumindest etwas entgegengewirkt werden.

NACHRUF

Am 21. Dezember 2023 verstarb im Alter von 85 Jahren

Herr Peter Pfletschinger Stadtmedaillenträger

Peter Pfletschinger war über viele Jahrzehnte Abteilungs- und Übungsleiter der Schwimmabteilung des TV Plochingen und im DLRG Reichenbach. Als Jugendlicher und Aktiver hat er sich unzählige Erfolge im Schwimmsport auf Landes- und Bundesebene erkämpft. Herr Pfletschinger war durch seine sportlichen Leistungen und seine Arbeit als Übungsleiter für viele ein Vorbild. Sport war für ihn Pflege von Geist und Gesundheit, Kameradschaft und Fairness. Es war ihm immer wichtig, in Notfällen helfen zu können und Leben zu retten. Mit seiner Arbeit als Übungsleiter wollte er das weitergeben, was er selbst als Jugendlicher durch das Vereinsleben Positives erlebt und erlernt hat.

Für diese sportlichen Leistungen und sein hohes ehrenamtliches Engagement wurde Peter Pfletschinger im Jahre 2005 die Stadtmedaille der Stadt Plochingen verliehen.

Im Namen der Stadt Plochingen, des Gemeinderates und der Bürgerschaft spreche ich den Angehörigen unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl aus.

Frank Buß
Bürgermeister



Die Haushaltsanträge zum Doppelhaushalt 2024/25 wurden eingebracht

Insgesamt brachten die Fraktionen der CDU, SPD und OGL, die ULP und Dr. Hink über 80 Anträge ein

In der letzten Sitzung des Gemeinderats brachten die Fraktionen der CDU, SPD und OGL, die ULP sowie der fraktionslose Dr. Klaus Hink im Rahmen der Hauptberatung in ihren Haushaltsreden ihre Anträge zum Doppelhaushalt 2023/24 ein. Es ist der inzwischen dritte Doppelhaushalt der Stadt Plochingen.

Insgesamt waren es über 80 Anträge: neun seitens der CDU, zehn der SPD und 22 von der OGL-Fraktion, die ULP brachte 23 und Hink 24 Anträge ein.

CDU: Innenstadtentwicklung, Innere Sicherheit und Verkehr

Die Stadt sei rein wirtschaftlich bislang vor allem dank der Gewerbesteuer-einnahmen recht ordentlich durch die Krisen gekommen, sagte Ralf Krasselt (CDU), jedoch sei die Entwicklung in den Folgejahren „mit großen Risiken belegt“. Laut Plan müsse man ab dem Jahr 2026 Schulden machen, womit aber der Instandhaltungstau bei Gebäuden abgebaut werde. Doch irgendwann müssten die Schulden auch wieder zurückbezahlt werden. Krasselt mahnte an, sich auf das Pflichtprogramm zu konzentrieren und „freiwillige Leistungen auf keinen Fall auszubauen“. Die Stadt müsse „mit dem auskommen, was uns der Steuerzahler zur Verfügung stellt“ und das Geld, das ausgegeben wird, müsse erst verdient werden. Die CDU sehe daher „keinen Spielraum für neue Stellen in der Stadtbücherei“. Krasselt warnte vor Steigerungen bei den Personalkosten, denen nur geringfügige Einnahmeverbesserungen gegenüberstehen.

Ein Antrag der CDU betrifft die Weiterentwicklung der Innenstadt. Demnach soll die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing ein Konzept zur attraktiven Möblierung von Außenbewirtschaftungen erarbeiten. Das öffentliche Abfallkonzept soll weiterentwickelt und Sitzmöglichkeiten sollen in der Fußgängerzone geschaffen werden. Ein weiterer Antrag soll das Sicherheitsgefühl durch Kontrollen von Lokalitäten verbessern. Ferner beantragte die CDU, die Eisenbahnstraße im Westen für den Zweispurverkehr auszubauen sowie die Beschilderung der Radwege zu aktualisieren. Des Weiteren sollen außerhalb des Siedlungsbereichs Flächen für PV-Freiflächenanlagen ausgewiesen werden. Zudem beantragte die CDU eine Erhöhung der Förderung für Fahrten in die Partnerstädte. Die Wohnungsbaukonzeption solle fortgeschrieben und

eine „vollumfängliche Kostentransparenz“ in der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung hergestellt werden.

SPD: Kampf gegen den Klimawandel, Bekenntnis zu Freiwilligkeitsleistungen

Die „4Ds“ – Dekarbonisierung, Demografie, Digitalisierung und Diversifizierung der Wirtschaft – seien Herausforderungen, denen sich auch der kommunale Haushalt stellen müsse, sagte Ulrike Sämann (SPD). Dennoch habe sich dieser im Jahr 2023 aufgrund von Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer mit einem positiven Ergebnis von rund 5 Mio. Euro besser als geplant entwickelt. Auch im Jahr 2024 dürfe man voraussichtlich noch von einem positiven Gesamtergebnis ausgehen. 2025 müsse allerdings mit einem Defizit gerechnet werden, das möglicherweise durch Rückstellungen aus Vorjahren noch ausgeglichen werden könne, bevor ab 2026 eine Kreditaufnahme nötig werde.

Hinsichtlich der Anträge der SPD-Fraktion habe der Kampf gegen den Klimawandel oberste Priorität. Daher solle die Möglichkeit der Flusswasserthermie aus dem Neckar zur Wärmeversorgung als Teil des kommunalen Wärmeplans geprüft werden, ebenso inwieweit die Installation von PV-Anlagen auf städtischen Parkplätzen und Liegenschaften möglich ist. Außerdem soll im Sinne einer „intelligenten Straßenbeleuchtung“ das Licht gedimmt und nur beim Vorübergehen heller werden. Ferner beantragte die SPD, eine Energie- und Umweltmesse umzusetzen. Des Weiteren stellte sie einen Antrag auf „Selbstbeschränkung bei Mietanpassungen für den städtischen Wohnraum“. Freiwilligkeitsleistungen im Kultur- und Sozialbereich seien für den sozialen Zusammenhalt und die außerschulische Bildung wichtig. Der Haushalt solle in der Bibliothek eine neue Stelle für die Leseförderung berücksichtigen, forderte Sämann.

OGL: CO₂-Monitoring, Potenzialermittlung für Wärme und Energie, Radwege

Nach Peter Blitz (OGL) bedarf der Doppelhaushalt 2024/25 „dringend ein klimapolitisches Upgrade“. Kommunale Hausaufgaben müssten gemacht und die richtigen Anreize gesetzt werden. Zentrale Herausforderung unserer Dekade sei die Transformation hin zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft und Gesellschaft.

Die OGL beantragte, den Eigenbetrieb Wohnen und den städtischen Fuhrpark

in ein regelmäßiges CO₂-Monitoring einzubinden und die beiden Kindergärten im Johanniterpark und Bruckenwasen von der regelmäßigen Energieberichterstattung zu erfassen. Zudem soll nicht nur an der Fils, sondern auch am Neckar das Potenzial für eine Flusswärmepumpe ermittelt werden und am Burgplatz das Potenzial einer zentralen Luft-Wärmepumpe im ökologischen Vergleich zur bestehenden mit Erdgas betriebenen Kraft-Wärmekoppelung. Über dem Parkplatz Häfnergasse kann sich die OGL eine aufgeständerte PV-Anlage vorstellen. Die hintere Hindenburgstraße möchte sie ausschließlich für den Fahrradverkehr mit der oberen Schillerstraße – und damit auch mit der Esslinger Straße – verbinden und die Situation am Lammkreisel, wo der Radweg entlang der Eisenbahnstraße jäh abbricht, soll bereinigt werden. Die Marquardtstraße zwischen Burgplatz und Urban- sowie Johanniterstraße hätte die OGL gerne saniert und die Kindergartengebühren sozial gestaffelt.

ULP: Gehweg- und Straßenzustand, Outdoor-Angebote und Stadtbild

Harald Schmidt (ULP) bemängelte, dass der Haushalt nicht ausgeglichen sei und die Schulden steigen werden.

Die ULP fordert Kontrollen zur Überwachung des Radfahrverbots in der Fußgängerzone und die Anbringung von Geländern in der Unterführung von der Markt- zur Kronenstraße sowie am Nebenausgang der Aussegnungshalle. Unter anderem möchte die ULP Fußgängerüberwege und Hauptwege des Bruckenwasens besser beleuchten. Ferner beantragte sie, ein Konzept zur Priorisierung der zu behebbenden Straßen- und Gehwegsschäden zu erstellen und Bänke am Verbindungsweg vom Friedhof in Richtung Ulmer Straße zu restaurieren. Um das Mikroklima zu verbessern, würde sie gerne Bäume pflanzen und Frischluftschneisen sowie Versickerungsflächen erhalten. Das „Outdoor-Angebot“ will die ULP durch einen Generationen-Spielplatz und Jungentreff bei der GARP sowie einen Waldlehrpfad verbessern. Zudem beantragte die ULP das Abfallentsorgungskonzept zu überarbeiten.

Hink: Stellenbesetzungen, Kostentransparenz, Geschäftsordnungsänderung

Dr. Klaus Hink (fraktionslos) kritisierte, dass der Haushalt faktisch beschlossen

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

werden soll, bevor über die Haushaltsanträge beschlossen wurde. Zudem hinke der Vergleich der Pro-Kopf-Veranschuldung Plochingens mit anderen Gemeinden: Wären Eigenbetriebe und Stadtwerke miteinbezogen, läge sie über dem Landesdurchschnitt, außerdem müssten Gemeinden gleicher Größe verglichen werden.

Hinks Anträge betreffen unter anderem Personalstellenbesetzungen in der Stadtverwaltung, Rechtsberatungs- und Prozesskosten sowie Kosten für Gutachten und Leistungen, die an externe Büros vergeben wurden. Zwei Anträge beziehen sich auf Asylbewerberunterkünfte, einer auf die Priorisierung bei der Vergabe städtischer Wohnungen. Hink hätte gerne statistische Daten von Plochingen im Amtsblatt veröffentlicht. Er beantragte, dass die Stadt nicht mehr gepflegte Streuobstwiesen aufkauft und dass eine externe Firma eine Mitarbeiterbefragung bei den Beschäftigten der Stadt durchführt. Ein weiterer Antrag zielt auf die Geschäftsordnung für den Gemeinderat ab, ein anderer auf das Redaktionsstatut des Amtsblatts.

Bauausschuss berät über Anträge

Ein genereller, fraktionsübergreifender Antrag fordert, zur Jahresmitte eine Übersicht zum Stand der Haushaltsanträge vorzulegen.

Insgesamt wurden 31 Anträge in den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen, 54 in den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt.

In der Sitzung des Bauausschusses in der vergangenen Woche wurde über die ihn betreffenden Anträge beraten und teilweise abgestimmt. Vier Anträge wurden abgelehnt, unter anderem der von Hink zum Ankauf der Stadt von Streuobstwiesen, da dies grundsätzlich eine Einzelfallentscheidung und der Pflegeaufwand durch den Bauhof in den Blick zu nehmen sei. Abgelehnt wurde auch der von der ULP beantragte Bau eines Generationenspielplatzes und Jugendtreffs unterhalb der GARP, weil dieses Areal im Flächennutzungsplan für Wohnbebauung vorgesehen ist.

Fast 30 Anträge erklärte die Stadtverwaltung für erledigt, zum Beispiel die Überwachung des Radfahrverbots in der Fußgängerzone. Hier nimmt die Stadt Kontakt mit der Bike-Streife der Polizei auf. Ein Geländer an der Unter-

führung zum Lidl soll im Frühjahr angebracht und die Bänke vom Friedhof zum Aldi sollen erneuert werden.

Einstimmig beschlossen wurde, ein Konzept für einen Waldlehrpfad für den Doppelhaushalt 2026/27 zurückzustellen. Die Beschilderung der Radwege soll bei einem Vorort-Termin gemeinsam mit dem Landratsamt aktualisiert werden. Der Bauhof will überprüfen, wo Mülleimer mit Aschenbechern aufgestellt werden. Und die Anträge zur Wärmeversorgung sollen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung bearbeitet werden.

Ferner wurde beschlossen, den Masterplan Wohnen fortzuschreiben. Zugestimmt wurde dem Antrag, zu tief liegende Kanaldeckel höher zu setzen. Durch ein neues Sanierungsverfahren sollen so etwa 40 Gullis repariert werden. Zudem wurde mehrheitlich beschlossen, eine Fahrradreparaturstation einzurichten.

Im Laufe der kommenden beiden Jahre wird der Bauausschuss die noch offenen Anträge bearbeiten und der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft in seiner Sitzung über die ihn betreffenden Anträge beraten.

Faires Frühstück mit Radtoureindrücken beim EINEWELT-Verein

„Um glücklich zu sein, braucht es gar nicht viel“, Ekki Morlock radelt auf einer Benefiz-Tour von Thessaloniki nach Plochingen

Der EINEWELT-Verein lud am Samstag Mitglieder sowie Gäste zu einem fairen Frühstück in den Treff am Mark ein. Dazu gab es einen Reisebericht mit Bildern und Filmchen von Ekki Morlocks Radtour durch neun Länder, 2240 Kilometer in 30 Tagen.

Wie der 1. Vorsitzende des Vereins Dr. Jörg Eberle erzählte, wollte der Verein anstatt eines Adventstees oder einer Weihnachtsfeier ein faires Frühstück zum neuen Jahr machen und die Veranstaltung auch für Gäste öffnen. Das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen „Brot für die Welt“ sponserte das Frühstück, zu dem rund 50 Personen kamen.

Benefiz-Tour bringt fast für jeden Kilometer einen Euro für ein Hilfsprojekt

„Du bist verrückt, aber mach's halt“, meinte Ekki Morlocks Familie, als er seine Pläne offenbarte. So startete er seine Tour im Sommer vergangenen Jahres in Thessaloniki, um täglich zwischen 40 und 120 Kilometer mit Sack und Pack auf seinem Fahrrad zurückzulegen. Die Fahrrad-App auf seinem Handy führte ihn durch insgesamt neun Länder: Griechenland, Albanien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slo-



Ekki Morlock mit seinem Fahrrad vor Dubrovnik. Sein Motto: „Mir und anderen etwas Gutes tun.“

wenien, Österreich und Deutschland, zurück bis nach Plochingen. In größeren Städten buchte er für die Übernachtung kurz vorher ein Zimmer, ansonsten wurde gezeltet. Bei Temperaturen über 40 Grad war eine Flüssigkeitszufuhr von sechs bis acht Litern täglich nötig.

„Mit dem Rad kommt man näher an Leute und Orte ran“, schilderte er. Und „um glücklich zu sein, braucht es gar nicht viel“, so seine Erkenntnis. Neben dem Fahrrad sei sein Handy am wichtigsten gewesen. Ansonsten habe er

sich vorwiegend „mit Händen und Füßen“ verständigt. Über eine App ließ er Freunde und Bekannte an seiner Tour teilhaben und sammelte nebenbei noch Spenden für das Hilfsprojekt Africa Amni Alama (Tansania) ein. Am Ende waren es bei 2240 Kilometern fast für jeden abgestampelten Kilometer ein Euro. Damit können in Tansania nun 15 Solaranlagen finanziert werden.

Und die Frühstücksgäste erlebten einen beeindruckenden Reisebericht, der Lust auf eine Radreise machte.



VERANSTALTUNGEN



Marotte Figurentheater DER KLEINE EISBÄR

Sonntag, 28. Januar / 15 Uhr
Stadtbibliothek

Für Kinder ab 3 Jahren.
Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt!



Stadtbibliothek
Plochingen a. N.

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek:
Am Markt 2, 73207 Plochingen
Tel.: 07153/7005 270
www.plochingen.de/stadtbibliothek



Chorprojekt
zum Mitsingen

... das Dunkel erhellen

Lebensbejahende Lieder voller Leidenschaft

„Schnupperchorprobe“

Mo. 15. und 22. Januar 2024, 19.30 Uhr

Musiksaal Gymnasium Plochingen
73207 Plochingen, Tannenstraße 47

Konzerte am 22. und 23. März 2024
Evangelische Kirchen Altbach und Plochingen

Oratorienverein Plochingen und Umgebung e.V.

ora.plochingen@t-online.de

Tel. 0152 5429 6922

<https://oratorienverein-plochingen.blankmusic.org>

Einladung zum
Albverein Kids Club

„Auf den Spuren der Tiere“

Am: 20.1.2024

14-16 Uhr

Treffpunkt: Am Aussichtsturm

Mitmachen dürfen alle im
Alter von 6-12 Jahren

Bitte um Anmeldung bei Joanna Urban
Albvereinkids@urban-hoeft.de

HARMONIKAFREUNDE PLOCHINGEN 1930 E.V.



WINTER UNTERHALTUNG

20. JANUAR 2024

BEGINN 18.00 UHR
EINLASS 17.30 UHR

STADTHALLE PLOCHINGEN

1. ORCHESTER
CRAZY-AKKORDEON-KIDS
HFP-ENSEMBLE

TANZ MIT DER

GOOD-VIBRATIONS-BAND TOMBOLA UND SEKTBAR

BEWIRTUNG: WEINSTUBE & RESTAURANT GRÜNER BAUM
ERWACHSENE: 12€ / IM VVK 11€ · SCHÜLER 6€

VORVERKAUF BEI DER PLOCHINGENINFO, TANZSCHULE TAPLO,
BEI ALLEN ORCHESTERMITGLIEDERN ODER UNTER 07153 / 826429



VERANSTALTUNGEN



Schwäbischer
Albverein
Familiengruppe Plochingen



WINTER RUNDE

SO 21.01.24

11.00 UHR

TREFFPUNKT AM AUSSICHTSTURM
VON DORT WEITER IM AUTOKONVOI

GEMEINSAM DREHEN WIR EINE
RUNDE DURCH DIE WINTERLANDSCHAFT
UND GENIESSEN LECKERES STOCKBROT
AM LAGERFEUER.

INFOS & ANMELDUNG

Familiengruppe-Plochingen@gmx.de

KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

10. Benefizkonzert

für die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche

Martin Briem u. Ulrich Briem

spielen berühmte Orchestermusik für

Klavier zu vier Händen

Werke von Bach, Händel,
Beethoven u.a.

21. Januar 2024, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten

www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de



Initiative Mahlwerk 
www.initiative-mahlwerk.de
In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Plochingen

26. Januar - 23. März 2024

Birgit Rehfeldt



Vernissage: 25.01.24 19:30 Uhr

Galerie der Stadt Plochingen

PlochingenInfo · Marktstr. 36 · 73207 Plochingen

Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr

Di, Do 10 - 13 und 14 - 17 Uhr | Fr 09 - 16 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten am 17. März 2024 im Rahmen des
Plochinger Frühlings von 13 - 18 Uhr. Die Künstlerin ist an diesem
Tag von 15 - 17 Uhr in der Galerie anwesend.

KLEIN
KINDER
GOTTESDIENST



DAS VERLORENE SCHAF



So 28. Januar 2024 – 11:15 Uhr
Gemeindehaus Hermannstraße




Evangelische Kirchengemeinde Plochingen



VERANSTALTUNGEN



SO, 28. JANUAR 2024 | 19 UHR
PAUL-GERHARDT-KIRCHE
PLOCHINGEN
TECKPLATZ 12, 73207



GOSPEL & LOBPREIS
Neujahrskonzert
Bezirksgospelchor Plochingen

LEITUNG:
BEZIRKSKANTOR GEORGIOS ZAIMIS

Plochingen
am Neckar

Regionalgruppe

Angebotsberatung für Teilnehmer an der PV- Bündelaktion

Montag, 29. Januar 2024

17 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Geschwister-Scholl-Straße 4

E-mail: plochingen@teckwerke.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Stadt Plochingen

Landkreis

Landkreis Esslingen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgermeisterwahl Stadt Plochingen am 04.02.2024

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl Stadt Plochingen wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 14.01.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vordruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.



4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bürgermeisteramt

Ort, Datum

Plochingen, 16.01.2024

Unterschrift, Beigeordnete

gez. Barbara Fetzer



Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt** am 09.01.2024 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Verabschiedung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 der Stadtwerke, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 für den Eigenbetrieb Wohnen sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Plochingen - Vorberatung der Haushaltsanträge -

(Vorlagen-Nr: 017/2024)

- Vorberatung -

- Die Haushaltsanträge der Anlagen 1-8 der Gemeinderatsdrucksache Nr. 017/2024 werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Stellungnahmen wie folgt behandelt. Es ergehen folgende Empfehlungsbeschlüsse an den Gemeinderat:

Antrag Nr. und Antragsgegenstand	Antragsteller	Beschluss / Verweis
Nr. 15 Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadt Plochingen grundsätzlich bereit ist, Streuobstwiesen aufzukaufen. Ein entsprechendes Angebot wird in den Plochinger Nachrichten veröffentlicht.	Herr Dr. Hink	<i>Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.</i>
Nr. 16 Grunderwerb und Neuanlage von Streuobstwiesenflächen (§ 33a NatSchG)	SPD	<i>Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.</i>
Nr. 17 Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen in der freien Landschaft im Blick auf eine Zuführung zum kommunalen Ökokonto	SPD	<i>Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.</i>
Nr. 20 Schutzschwellen für den Radweg zwischen Bahnhof und Lammgarten-Kreisel	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Nr. 21 Entschärfung der Situation für Radfahrer:innen am Lammkreisel	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Nr. 22 Überwachung des Fahrverbots in der Fußgängerzone.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 23 Es ist schwer auf die Schorndorfer Straße vom Mühlhaldenweg aus im Berufsverkehr durch das starke Verkehrsaufkommen einzufahren. Für diese Situation ist die Sperrung des Weges vom Mühlhaldenweg zum Oberen Haldenweg verantwortlich. Diese Sperrung wurde ohne eine Alternative bzw. ohne Rücksicht auf die Anwohner gemacht.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 24 Verbesserung der Sicherheit in der Unterführung von der Markstraße zur Kronenstraße	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 25 Die Beleuchtungen und die Verkehrsschilder an vielen Fußgängerüberwegen sind nur unzureichend.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 29 Ein Konzept für den schon beschlossenen Waldlehrpfad auf dem Stumpenhof ist öffentlich vorzulegen.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Das Projekt „Walderlebnispfad“ wird für den Doppelhaushalt 2026/2027 zurückgestellt.
Nr. 30 Ein Walderlebnis-Lehrpfad mit Spielstationen und Murbahnen	ULP	Einstimmiger Beschluss: Das Projekt „Walderlebnispfad“ wird für den Doppelhaushalt 2026/2027 zurückgestellt.
Nr. 35 Fortschreibung Wohnungsbaukonzeption – siehe auch Antrag HH23 „Die Stadtverwaltung erstellt einen Bebauungsplan für den Teilbereich Schafhausacker / Beethovenstraße“	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist durch Beratung in dieser Sitzung erledigt.
Antrag Nr. 36 Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist durch Beratung in dieser Sitzung erledigt.

Antrag Nr. 37 Der Gemeinderat möge beschließen, dass nach dem Bau des Hochhauses - auch als Punkthaus bezeichnet - keine weiteren Eingriffe in den natürlichen Bestand des Landesgartenschau-geländes Bruckenwasen vorgenommen werden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 38 Vollzug des Verbotes zur Anlage von Schottergärten durch das Bauamt	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 40 Ausweisung von Flächen für PV-Freiflächenanlagen	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 41 PV-Anlagen über städtischen Parkplätzen / Liegenschaften	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 42 PV auf städtischen Parkplätzen	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 43 Es ist abstoßend, sich in einer mit Müll verschandelten Stadt zu bewegen. Das stößt die Plochinger, aber auch auswärtige Besucher ab. An den langen Wochenenden sind speziell die Fußgängerzone und der Bruckenwasen in einem nicht sehr attraktiven und unappetitlichen Zustand.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 44 In der Fußgängerzone gibt es immer noch recht wenige Aschenbecher (z. Bsp. Zehntgasse, Häfnergasse, Ausgang Lidl, ...). Es gibt Plätze, die regelmäßig übersät sind mit Zigarettenkippen und anderem Abfall.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 45 Dreckige Abfallbehälter und Laternenmasten reinigen bzw. sanieren	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 47 Ausbau Eisenbahnstraße West für Zweirichtungsverkehr: Planung 2024 und Ausführung 2025 – s. auch Antrag zum HH 2023 Finanzierung: Umschichtung Planungsmittel Wettbewerb Schulcampus / Bahnhof, Verwendung kurzfristiger Maßnahmen für MOVE von je 250T€ (enthalten THH 09 S. 27 HHPlan), Verwendung Planungsmittel von 500T€ (enthalten THH 09 S.228 HHPlan)	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 48 Der bisherige Ablösebetrag für nicht nachgewiesene Stellplätze beträgt 10.000 EUR. Dieser Betrag sollte auf ein marktgerechtes Niveau angehoben werden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen. Die Stadtverwaltung sagt zu, in umliegenden Städten Vergleichswerte anzufordern.
Antrag Nr. 49 Aktualisierung der wegweisenden Beschilderung/Radwegführung von Radwegen im Frühjahr in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt – auch Antrag HH 23	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 50 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, ob bzw. inwieweit beim Wechsel der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten „insektenfreundliche“ Leuchten eingesetzt werden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 51 Einrichtung von intelligenter Straßenbeleuchtung	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 52 Radwegverbindung von der Hindenburgstraße zur Johanni-terstraße	OGL	Einstimmig ergeht folgender Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.



Antrag Nr. 53 Behelfsmäßige Sanierung der unteren Marquardtstraße	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 54 Die Brückenwasenbeleuchtung ist unzureichend.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 55 Etliche Gullis und Kanaldeckel sind zu tief (bis zu 10 cm) und daher ein Sicherheitsrisiko.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.
Antrag Nr. 56 Die Schlaglöcher auf Plochinger Straßen sind ein Sicherheitsrisiko und müssen beseitigt werden. Die Bevölkerung macht sich zwischenzeitlich schon lustig über die Straßenzustände (Welcome in Schlagloch City hing am Ortseingangsschild von Reichenbach)	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 57 Der Straßenbelag der Esslinger Str. (Schillerstr. bis Ortsende) ist zwischenzeitlich schlechter als vor der Sanierung	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 58 Kreisverkehr Neckarbrücke (Aldi)	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 59 Mühlhaldenweg (Höhe Stadtfriedhof) ist nach Teilsanierung schon wieder erheblich beschädigt.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 60 Prüfung des Parkdrucks in den Stadtgebieten Lettenäcker und Stumpenhof	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 61 Einrichtung von Fahrradreparaturstationen	OGL	Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 62 Schattenallee für das Brückenwasen-Gelände	OGL	Einstimmig ergeht folgender Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 63 Verbesserung der Sicherheit beim Begehen der Treppen neben dem Hallenbad	ULP	Einstimmiger Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.
Antrag Nr. 64 Die Bänke auf dem Verbindungsweg vom Friedhof in Richtung Aldi sind verrostet und die Farbe ist abgeblättert.	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 65 Alleebäume in der Verbindung zwischen Esslinger bis Ulmer Straße wurden entfernt und nicht nachgepflanzt	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 66 Bau eines großen Generationen-Spielplatzes rechts / unterhalb der GARP und eines Jugendtreffs	ULP	<i>Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.</i>
Antrag Nr. 67 Aufstellung eines Quellsteines mit Wasserlauf am Aufgang zum Hundertwasser-Areal	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 68 Trinkbrunnen in der Innenstadt	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 69 Verbesserung der Sicherheit beim Begehen der Treppen am Seitenausgang der Aussegnungshalle auf dem städtischen Friedhof	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 70 Durchführung einer Energie- und Umweltmesse	SPD	Einstimmig ergeht folgender Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.
Antrag Nr. 71 Erfassung direkter kommunaler CO ₂ -Emissionen	OGL	Einstimmig ergeht folgender Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt verwiesen.

Antrag Nr. 73 Rücksicht auf Umwelt und Natur sowie auf Sicherheit	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 74 Einrichtung von sog. Mikro-Depots	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 75 Klimafreundliche Gewerbeflächen	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 76 Weiterentwicklung der Innenstadt (hinsichtlich Vorkaufrecht, Zuschussprogramme „Innenstadt“, Gestaltungsrichtlinien, Trinkbrunnen, Brunnenlauf in der Neckarstraße, Gestaltung Podium vor Marktstraße 36+38)	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Antrag Nr. 81 Möglichkeit der Installation einer Flusswärmepumpe (Flusswärmethermie) zur Wärmeversorgung in Plochingen als Teil des kommunalen Wärmeplans	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Antrag Nr. 82 Ausbau der Fernwärme	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Antrag Nr. 83 Klimaneutrales Unteres Schulzentrum	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Antrag Nr. 84 Potenzialermittlung: Flusswärmepumpen	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Antrag Nr. 85 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, wie hoch die Kosten der Einführung der Funkwasserzähler waren.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Antrag Nr. 86 Beantwortung der Anfragen zum Nachtragshaushalt 2023 Anfrage ULP sind Rückhalteflächen bzw. Kanalnetz noch ausgelegt für Starkregenereignisse:	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.

2. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Anlage 9) zuzustimmen.
3. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
 - a. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan der Stadt Plochingen für die Haushaltsjahre 2024/2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - b. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Plochingen für die Haushaltsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - c. Den Wirtschaftsplan mit Finanzplan der Stadtwerke Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - d. Den Wirtschaftsplan mit Finanzplan des Eigenbetriebs Wohnen Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
4. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Kernhaushaltes für die Jahre 2024 / 2025, mit Ausnahme der Schulbudgets und der Unterhaltungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau, bis zu 70 %, freizugeben.
2. **Fortschreibung Masterplan Wohnungsbau 2035**
 - **Kenntnisnahme**
 - **Weiteres Vorgehen** (Vorlagen-Nr: 014/2024)
 - Kenntnisnahme
 - Einstimmiger Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Masterplans Wohnen zu unterbreiten. Dabei ist der voraussichtliche Bedarf an Flüchtlingsunterkünften zu berücksichtigen.
3. **Statusbericht RegioRad 2023** (Vorlagen-Nr: 010/2024)
Kenntnisnahme
4. **Förderung von Neu- / Nachpflanzungen in den Streuobstwiesen der Stadt** (Vorlagen-Nr: 009/2024)
- Kenntnisnahme
- Einstimmiger Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein ein neues, umfassendes Förderprogramm zu erarbeiten.
5. **Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart im Funktionsbereich Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen**
 - **Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren** (Vorlagen-Nr: 011/2024)
Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme der Stadt Plochingen zum Entwurf der Regionalplan Teilfortschreibung entsprechend dem Formulierungsvorschlag in der Drucksache beim Verband Region Stuttgart abzugeben.
6. **Schalltechnische Untersuchung der Temporeduzierung auf 40 Km/h in der Schorndorfer Straße** (Vorlagen-Nr: 018/2024)
 - **Vorberatung** -



Bei 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgender Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, eine Temporeduzierung auf 40 km/h in der Schorndorfer Straße zwischen der Kreuzung mit der Neckarstraße und der Beethovenstraße zusätzlich zuzustimmen und die Stadtverwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

7. Lärmschutzmaßnahme Schorndorfer Straße

- Vorstellung der alternativen Planungen

(Vorlagen-Nr: 015/2024)

Bei 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:

1. Abänderung der Ausführung von der geplanten Lärmschutz-Elementwand mit Pfahlgründung auf eine begrünte Lärmschutzwand auf Schottertragschicht.
Einstimmiger Beschluss:
2. Die Stadtwerke Plochingen werden mit der Prüfung einer PV-Anlage auf der Lärmschutzwand beauftragt.

8. Trinkwasserbrunnen in Plochingen

(Vorlagen-Nr: 007/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Installation von Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet wird grundsätzlich zugestimmt und die Stadtverwaltung beauftragt, Vorschläge für mögliche Standorte zu unterbreiten.

Die Haushaltsanträge der CDU-Wahlgemeinschaft (Antrag 1e), der Offenen Grünen Liste (Antrag 9) und der Unabhängigen Liste Plochingen (Anfrage 2) werden für erledigt erklärt.

9. Bekanntgabe einer Eilentscheidung

(Vorlagen-Nr: 001/2024)

Zustimmende Kenntnisnahme von einer Eilentscheidung des Bürgermeisters (vgl. Anlage). Gemäß § 43 Abs. 4 GemO Baden-Württemberg.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander eintreten

Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins neue Jahr zu starten. Jetzt Blutspendertermin online oder telefonisch reservieren.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Spenden sie Blut am:

**Donnerstag, dem 25.01.2024
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Stadthalle, Hermannstraße 25
73207 Plochingen**

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de/termine oder unter 0800 11 949 11.

Ordnungsamt Plochingen erfolgreich im Kampf gegen unsachgemäße Müllentsorgung

Durch aufmerksame Zeugenaussagen und das engagierte Handeln des Ordnungsamtes Plochingen konnte erneut ein Fall von illegal entsorgtem Sperrmüll auf dem Gehweg erfolgreich aufgeklärt werden. Der Einsatz des Ordnungsamtes führte zur Identifizierung des Verursachers, gegen den nun ordnungsrechtliche Maßnahmen eingeleitet wurden.



Die Bürgerinnen und Bürger von Plochingen spielen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt. Dank der kooperativen Zusammenarbeit mit aufmerksamen Zeugen konnte das Ordnungsamt den Müllsünder ermitteln und angemessene Maßnahmen zur Wahrung der öffentlichen Ordnung ergreifen.

Der verantwortliche Vollzugsbeamte betont die Bedeutung der Zeugenaussagen und die effektive Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft: „Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger ist entscheidend, um unser Ziel einer sauberen und sicheren Stadt zu erreichen. Durch die Hinweise unserer engagierten Mitbürger konnten wir erneut erfolgreich gegen illegale Müllentsorgung vorgehen.“

Im Zuge der ordnungsrechtlichen Maßnahmen wurde die Abfuhr des Sperrmülls organisiert, um die betroffene Fläche schnellstmöglich zu säubern. Das Ordnungsamt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und aktiv zur Aufrechterhaltung einer lebenswerten Umgebung beizutragen.



Stadt Plochingen

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde finden statt am:

Freitag, 2. Februar 2024, 8 - 9 Uhr

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei diesen Sprechstunden Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß, Bürgermeister

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

Dr. Jörg Eberle
stadtseniorenrat@plochingen.de

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Es ist alles bereit

Es ist noch nicht zu spät, seine guten Vorsätze umzusetzen. Wir haben bei uns Platz für Dich geschaffen und freuen uns, Dich kennenzulernen.



Foto: Feuerwehr Plochingen

www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Homepage und Spenden

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen. Da weitere Personen, nicht nur aus der Ukraine, in unsere Stadt kommen, braucht das Lokale Bündnis zusätzlich

Spenden. Der Bestand an Spenden, vor allem Geldspenden, geht zunehmend zur Neige und um weiter den Bedürftigen zu helfen, sind wir aufgrund des großen Arbeitsaufwandes auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Kleiderkammer ist jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Spenden werden eingezahlt.

Empfänger: Stadtkasse Plochingen

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33

oder

Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit ist die Kleiderkammer für Erwachsene gut gefüllt. Die Kleiderkammer und der Begegnungskaffee sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Was fehlt, sind Kleider für Kinder und Jugendliche und Spielsachen.

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



„Du bist etwas ganz Besonderes...“

... Tilli Löwenzahn – ein Buch aus Plochingen jetzt auch hier bei uns in der PlochingenInfo.



Wenn ein „Unkraut“ Freunde sucht und das Besondere an sich selbst durch die Kinder, von denen es geliebt wird, entdeckt...

Dieses Mitmachbuch der Plochingerinnen Vanessa Schneider und Tamara Feldmeier ist für die ganz Kleinen gemacht und behandelt die Themen: Wünsche, Freundschaft und Selbstliebe.

Ende 2023 im Storch Verlag aus Plochingen erschienen und jetzt auch hier bei uns für 12 € zu erwerben.

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr

ACHTUNG: Sonderöffnungszeiten WÄHREND der CMT

Do, 18.01.24 von 10-13 Uhr + Fr, 19.01.24 von 09-13 Uhr!

An den anderen Tagen sind wir wie gewohnt für Sie da!

Stadtbibliothek



Marotte Figurentheater „Der kleine Eisbär“

Sonntag, 28. Januar / 15 Uhr / Stadtbibliothek

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen ab 3 Jahren. Eintritt: 4.50 € Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

Bitte beachten Sie: Kinder unter 3 Jahren haben keinen Zutritt.

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2

73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stb plochingen



Foto: .

Landkreis Esslingen

Wer gibt Kindern ein neues Zuhause? Infoveranstaltung zur Bereitschafts- und Vollzeitpflegefamilie

Der Fachdienst des Sozialen Dienstes des Landratsamts Esslingen für Pflegekinder und ihre Familien sucht interessierte Familien, Paare und Alleinlebende für die kurzfristige Unterbringung von Kindern in Ausnahmesituationen und für Kinder, die langfristig ein liebevolles Zuhause benötigen. Dazu gibt es am **Donnerstag, 1. Februar, um 16.30 Uhr eine Infoveranstaltung in Nürtingen mit Anmeldung.**

Kinder sind immer wieder durch Krisen und massive Belastungen wie



eine Trennung oder Erkrankung von Eltern kurzfristig unversorgt, manche erleben Vernachlässigung oder Miss-handlung. Wenn andere Hilfen und Unterstützungen in diesen Familien nicht ausreichen, werden Kinder vom Sozialen Dienst in Pflegefamilien untergebracht. In Notsituationen gibt es Bereitschaftspflegefamilien, in denen Kinder wenige Tage bis zu mehreren Monaten liebevoll versorgt und aufgefangen werden. Wenn sich herausstellt, dass eine Rückkehr zu den Eltern nicht möglich ist, finden Kinder in einer Vollzeitpflegefamilie ein neues Zuhause.

Der Fachdienst qualifiziert geeignete Personen und begleitet Pflegefamilien von Anfang an. Zukünftige Pflegeeltern sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen, starke Nerven und eine gesunde Portion Humor haben, um die großen und kleinen Krisen gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes zu meistern. Für Pflegeverhältnisse gibt es eine Aufwandsentschädigung und finanzielle Anerkennung.

Eine Informationsveranstaltung zur Bereitschafts- und Vollzeitpflege am Donnerstag, 1. Februar, um 16.30 Uhr findet in den Räumlichkeiten des Sozialpsychiatrischen Diensts/SOFA, Sigmaringer Straße 49 in Nürtingen statt. Für die Anmeldung und weitere Informationen wendet man sich telefonisch an Madeline Herz, Telefon 0711 3902-42987 oder Iris Weiser, Telefon 0711 3902-43420 oder an die E-Mail: pflgekinderhilfe@LRA-ES.de.

Auf die Infoveranstaltung folgen regelmäßig Vorbereitungskurse mit jeweils vier Terminen, bzw. einem weiteren, zusätzlichen Termin zum Thema Bereitschaftspflege.

Weitere Informationen: www.landkreis-esslingen.de/pflgekinder.

Informationen zum Thema Adoption

Der Fachdienst Adoption des Landkreises Esslingen führt für alle, die Interesse haben ein Kind zu adoptieren, regelmäßig Informationsveranstaltungen durch. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 01. Februar um 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialpsychiatrischen Diensts/SOFA in der Sigmaringer Straße 49 in Nürtingen statt. Hierbei wird ein erster Überblick zu den wesentlichen Gesichtspunkten

rund um das Thema Adoption gegeben, beispielsweise die gesetzlichen Grundlagen, die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes und das Bewerbungsverfahren. Weitere Fragen im Zusammenhang mit einer Adoption werden beantwortet.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich bei Manuela Eisen-schmid, Telefon 0711 3902-44667, E-Mail: eisenschmid.manuela@LRA-ES.de oder bei Sandra Severin, Telefon 0711 3902-42996, E-Mail: severin.sandra@LRA-ES.de.

Im Anschluss an diese Veranstaltung informiert ab 16.30 Uhr der Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien über die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Aufnahme eines Pflegekindes. Eine Anmeldung hierzu ist erforderlich. Für die Anmeldung und weitere Informationen wendet man sich an Madeline Herz, Telefon 0711 3902-42987 oder Iris Weiser, Telefon 0711 3902 43420 oder E-Mail: pflgekinderhilfe@LRA-ES.de.

Schulnachrichten

Förderverein Panoramashule



Einladung zur Mitgliederversammlung Förderverein Panoramashule Plochingen e.V.

Wir laden herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Panoramashule Plochingen e.V. am Dienstag, 23. Januar 2024 um 19:00 Uhr im Lehrerzimmer der Panoramashule ein. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens zum 20.01.2024 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltungen Konzert Jugend musiziert

Schülerinnen und Schüler der Musikschule bereiten sich zurzeit intensiv auf den Wettbewerb Jugend musiziert vor. Mit zahlreichen Vorspielen und Extraproben feilen die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen an ihrem Programm. Man darf gespannt sein, wir drücken schon jetzt die Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme!

Der Regionalwettbewerb Jugend musiziert wird in diesem Jahr am 27./28. Januar in Göppingen ausgetragen.

Frühjahrskonzert in Deizisau

Am Freitag, **02. Februar** findet um 18:30 Uhr in der Kelter Deizisau das Frühjahrskonzert der Musikschule statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalten solistisch und im Ensemble ein abwechslungsreiches Konzert.

Interessierte ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Stadtmarketing Plochingen e.V.



Gemeinsam stark! - Stadtmarketing Plochingen e.V.

Stadtmarketing Plochingen e.V. ist eine Gemeinschaft von über 100 Unternehmen in Plochingen, die eng mit der Wirtschaftsförderung der Stadt zusammenarbeitet. Sollten auch Sie an einer Mitgliedschaft im **Stadtmarketing Plochingen e.V.** interessiert sein, schreiben Sie uns: stadtmarketing@plochingen.de

Möchten Sie eine Ladenfläche, eine Immobilie oder ein Grundstück vermieten oder verkaufen, wenden Sie sich bitte an: wirtschaftsfoerderung@plochingen.de

Ihr **Stadtmarketing Plochingen e.V.**

Bürgerinitiative Bruckenwasen Plochingen

Ansprechpartner/in:

Manfred und Monika Philipp

Tel.: 07153 26868

E-Mail: philipp.plochingen@gmx.de

www.stadtmarketing-plochingen.de/bruckenwasen

